

Schulentwicklung 1997 - 2009

Veränderungen
der Aufgaben in der Grundschule



Viele neue Arbeitsfelder kommen hinzu!

1997:

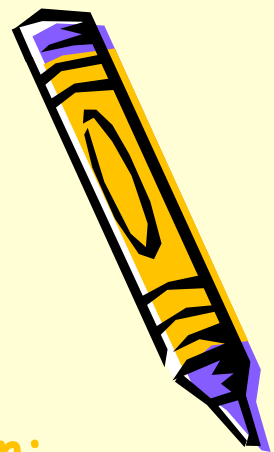
- **Einschulungsverfahren:**

- Anmeldung
- Schulreife-test
- Abgleich Gesundheitsamt
- Zurückstellung SKG
- Einschulungsfeier

2009:

- **Einschulungsverfahren:**

- Anmeldung
- Sprachstandsfeststellung
- Schnuppertag
- Abgleich Gesundheitsamt
- evtl. Zurückstellung SKG
- Schuleingangsdiagnostik
- Beginn d. Dokumentation:
Individuelle
Lernentwicklung
- Beobachtungsbögen der
KiTa
- Einschulungsfeier



Kooperation KiTa-Schule

1997

- Terminabsprachen der Leitungskräfte
- Gegenseitige Besuche bei Festen

2009

- Kooperationsvertrag (jährl. neu)
- Kooperationskalender
- Projekt „Brückenjahr“
 - „Mittwochsgruppe“ der KiTa 2x monatl. in der Schule, davon 1x monatl. Hospitation in allen Klassen
 - im 2. SchHj.: gemeinsamer Sportunterricht mit Kl. 1
 - Teilnahme an Projektwochen, Theatervorstellungen, Schulkonzerten
- Regelmäßige (Termin)-Absprachen der Leitungskräfte
- Regelmäßige Treffen des Kooperations-Teams (L + Erz.)
- Gemeinsame Fortbildungen beider Teams

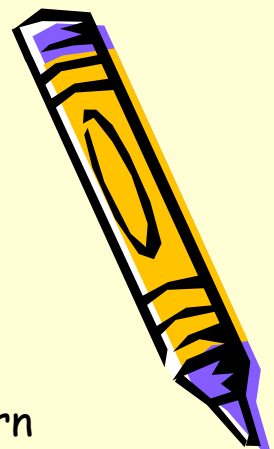


Kooperation KiTa-Schule

1997

2009

- Gemeinsame Elternabende
 - Starke Kinder, Starke Eltern
 - Gesunde Ernährung
 - Fit für die Schule
- Info-Elternabend zur Sprachstandfeststellung „Fit in Deutsch“ (Sept.)
- Durchführung der Sprachstandsfeststellung
1 1/2 Jahre vor der Einschulung
- Sprachförderung in der KiTa durch eine Lehrerin (1 Jahr vor der Einschulung, 1 WoStd./Kind)
- Generationen-Chor in Rohrsen
(1x monatlich als Kooperations-Veranstaltung)



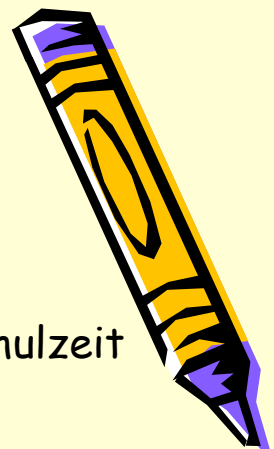
Verlässliche Grundschule

1997

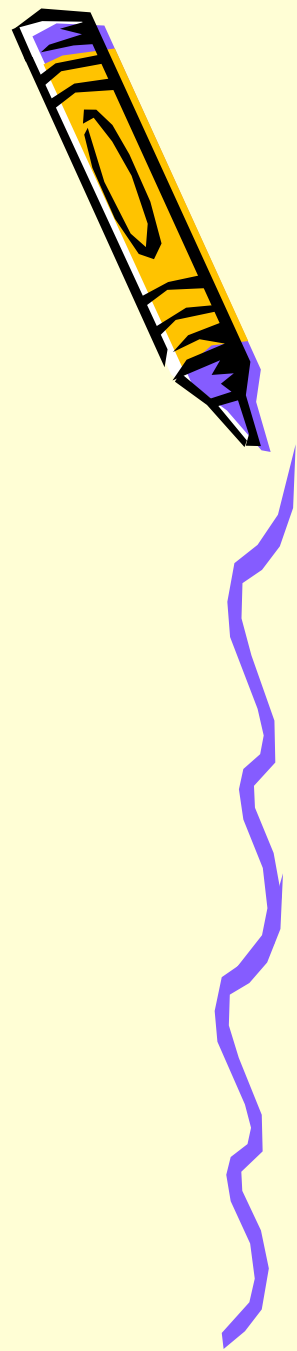
- Stundenplan flexibel gemäß der Stundentafel
- Stundenausfall bei Krankheit

2009

- 5 Zeitstunden verlässliche Schulzeit (garant. Betreuung!)
- Verlängerung d. Pausenzeiten/ Aufsichten
- Betreuung verlässl. bis 12.45 Uhr
- Einsatz von Pädagogischen Mitarbeitern
 - Suche nach Personal
 - Einstellung
 - Arbeitsverträge
 - Planung des Einsatzes
 - Noch als Stundenbudget!
(Kapitalisierung ist geplant!)
 - Evtl. Nachfordern v. Stunden
 - Vorbereiten d. „Unterrichts“/ der betreuten Stunden



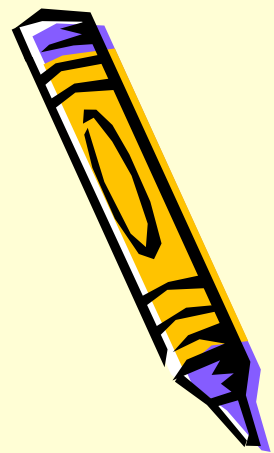
Eigenverantwortliche Schule



- Schulprogramm
- Leitbilder
- Zieldokumentation
- Schulvorstand
- Haushaltsplanung u. Budgetverwaltung
- Schulvorstand entscheidet jährl. über Entlastung der SL
- schuleigene Arbeitspläne - fächerverbindend und übereinstimmend mit:
- Orientierungs-rahmen
- Kerncurricula
- nationale Bildungsstandards
- schuleigene Konzepte
- Schulinspektion



Eigenverantwortliche Schule



- eigenverantwortl. Einstellung von Lehrkräften
 - Bewerbungsverfahren
 - Bewerbungsgespräche
 - Auswahl u. Begründung an LSchB
- Suche nach Sponsoren
- Evaluation (jährlich)
- SL-Qualifizierungs-maßnahmen (10 Tage)
- Fortbildungsbudget zur Finanzierung von Fortbildungen der Lehrkräfte u. Elternvertreter / Schulvorstandsmitglieder



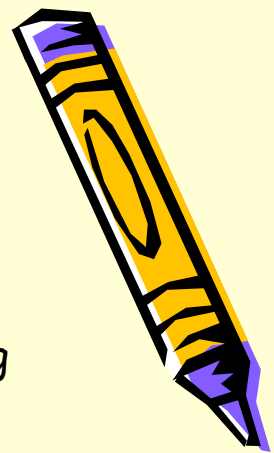
Konzepte



- Beratungskonzept
- Betreuungskonzept
- Hausaufgaben-konzept
- Medienkonzept
- Förderkonzept
- Fortbildungs-konzept
- Methodenkonzept
- Suchtpräventions- konzept
- Sicherheits- u. Gewaltpräventions- konzept
- Haushaltskonzept
- Vertretungskonzept
- Konzept der Nachmittagsbetreuung
- Konzept z. Gesundheits- förderung



Weitere schriftliche Dokumentationen



- Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft (jährlich)
- Schulinspektion
 - Bestandsaufnahme
 - Erhebungsbogen (SL)
 - Leitbilder
 - Sch-Fehltage der letzten 3 Jahre
 - Schulprogramm
 - Arbeitspläne
 - Evaluationsbericht
- Individuelle Lernentwicklung
- Förderpläne
- Schullaufbahn-entwicklungsbericht
- Gutachten in Kl. 4
- Schullaufbahn-empfehlung
- Lernmittelfreiheit
 - Organisation
 - Ermäßigung / Freistellung
 - Kontoführung
 - Ersatzforderungen



Weitere schriftliche Dokumentationen

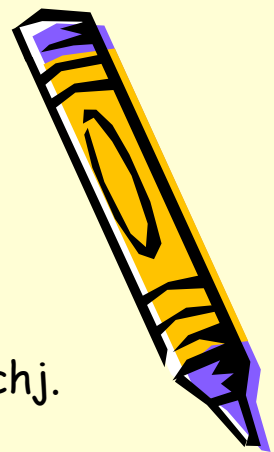


- Vertretungsplan
- Hygieneplan
- Notfallplan
- Stunden-abrechnung
Päd. Mitarbeiter
- Arbeitszeitkonto
- Schulregeln
- Kooperations-vereinbarungen
 - mit KiTa
 - mit IMPULS GmbH
 - mit Elisabeth-Selbert-Schule HM



Unterricht

- Englischunterricht
 - Kl. 3 ohne Bewertung
 - Kl. 4 mit Bewertung
- Zentrale Vergleichsarbeiten in Kl. 3
 - Deutsch/Mathematik
 - ab 2010 an 3 Tagen!
 - Interneteingabe
- Prävention
 - Faustlos-Programm in Kl. 1-4
 - Streitschlichter-
Ausbildung (Kl. 4)
- Verkehrstag
- 2 Schulgottes-dienste im Schj.
- Fahrradprüfung
- Projektwoche
- Bundesjugendspiele
- Sport-Tag
- klassen-übergreifende Angebote zur
indiv. Förderung



Wettbewerbe



- Umweltschule
in Europa (seit 2001)
- **3 Auszeichnungen!**
- Mathe-Olympiade
- Mathe-Känguru
- Antolin (Lesen)
- Europäischer Wettbewerb (Malen)
- Tesalino-/Tesalina-Wettbewerb
(Geschichten schreiben)
- „Gesunde Brotdose“ (AOK)
- Kinderchor-Treffen des Niedersächs.
Chorverbands



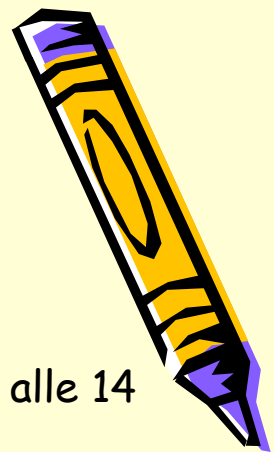
Konferenzen

1997

- Dienstbesprechungen
- Gesamtkonferenzen
- Zeugniskonferenzen
- Fachkonferenzen
- selten: Klassenkonferenzen nach § 61 NSchG

2009

- Dienstbesprechungen (mind. alle 14 Tage)
- Klassenteamsitzungen
- Jahrgangsplanungskonf.
- Gesamtkonferenzen
- Zeugniskonferenzen
 - Trendkonferenzen
 - Laufbahneempfehlung
- Fachkonferenzen
- Klassenkonferenzen nach § 61 - vermehrt!
- Schulvorstandsitzungen



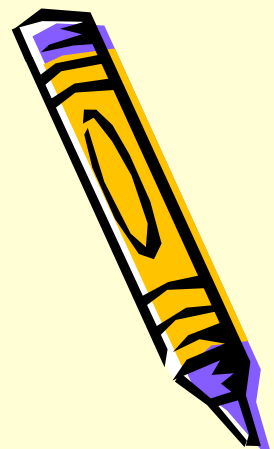
Elternarbeit

1997

- Elternsprechtage
- Klassenelternabende
- Förderverein ☺
- themenbezogene Elternabende

2009

- Elternsprechtage
- Klassenelternabende
- Förderverein ☺
- themenbezogene Elternabende
- Informationsveranstaltg. Ende Kl. 3 (Empfehlung)
- Informationen der weiterführenden Schulen
- Beratungsgespräche zur Trendempfehlung und Schullaufbahneempfehlung

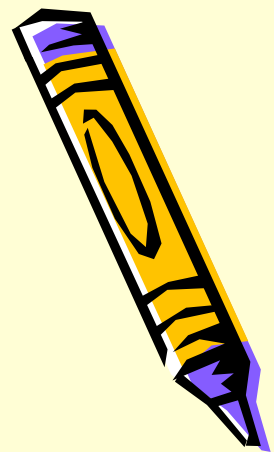


Elternarbeit

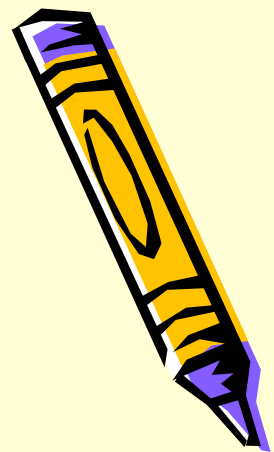
1997

2009

- Förderplan-Besprechung
- regelmäßige Elternbriefe zur Information über das aktuelle Schulleben
- Schulbroschüre
- Auswertung der Evaluationsergebnisse
- Eltern organisieren „Naturkost-Bar“ 1x wöch.
- Betreuung der Kinder im „Nachmittags-Club“



Nachmittags-Club der Grundschule



- gegründet 2/2005 (gemeinnütziger Verein)
- Eigeninitiative der Eltern und der SL
- täglich Betreuung bis 16.45 Uhr (freitags bis 14.45 Uhr)
- 4 Mitarbeiterinnen als Mini-Job (Bundesknappschaft)
- 1 ABM-Kraft (Koop. mit IMPULS GmbH Hameln)
- 3 SchülerInnen als HA-Hilfen(6€/Std.)
- zurzeit 33 Kinder!
- 14 fördernde Mitglieder (außerschulisch)
- Kinder essen gemeinsam (Sozialverhalten i. d. Gruppe)
- Hausaufgabenhilfe
- individuelle Förderung und Übung in Absprache mit den Lehrerinnen
- 58€ monatl. + 25€ Essensgeld
- JHV mit Entlastung d. Vorstands

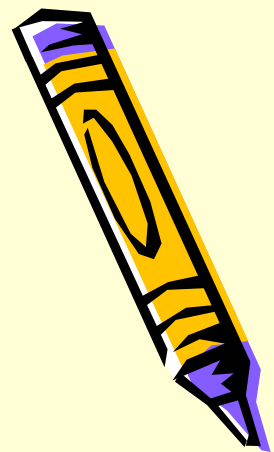


Schulleitung

- Gesamtverantwortung
- Qualitätssicherung
- Qualitätsentwicklung
- Prüfungsvorsitz b. Lehreranwärtern
- Bewährungsfeststellung
- Beurteilung zur Verbeamtung v. Lehrern
- Vorsitz im Schulvorstand
- Zurückstellungen/ vorzeitige Einschulung
- Führen des Arbeitszeitkontos der Lehrkräfte
- Kontrolle der schriftl. Klassenarbeiten
- Unterrichtsbesuche der Lehrer alle 2 Jahre
- U-Besuche im Rahmen der Probezeit
- regelmäßiger Kontakt zu weiterführend. Schulen
- Antrag „Sonderpäd. Grundversorgung“ in Koop. mit GS Afferde u. GS Hastenbeck (ab 2009/10)



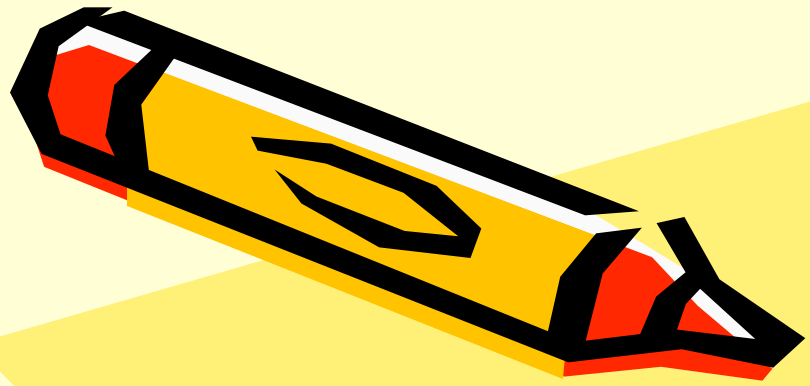
... und das alles



- mit 19 Std. Unterricht - nur 10 Std. Unterr.-Ermäßigung f. SL-Aufg.! (zeitweise eigene Klassenführung erforderlich!)
- ohne KonrektorIn
- mit einer Sekretärin an 2 (3) Vormittagen
- ohne Verwaltungsausbildung
- ohne Förderstunden als Zusatzbedarf
- mit täglichem
 - E-Mail-Check
 - Fax-Abruf
 - Anrufbeantworter-Kontrolle
- ohne direkt ansprech-baren Schulrat in Hameln
- ohne Weihnachts- oder Urlaubsgeld
- mit nur geringer gesellschaftlicher Anerkennung des Lehrer-berufs und der SL-Arbeit



Schulentwicklung 1997 - 2009



Und was kommt
morgen?

Veränderungen
der Aufgaben in der Grundschule

